



Nummer: 43/2012
den 28. Febr. 2012

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich | <input type="checkbox"/> | KT | |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> | VFA | 22. März 2012 |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/> | ATU | |
| | | <input type="checkbox"/> | ATU/BA | |
| | | <input type="checkbox"/> | SOA | |
| | | <input type="checkbox"/> | KSA | |
| | | <input type="checkbox"/> | JHA | |

Betreff: Bahnhofsprogramm Filstal - Vorfinanzierung
für die Station Reichenbach an der Fils

Anlagen: Anfrage der Gemeinde Reichenbach an der Fils vom 13.09.2007
(Anlage 1)
Schreiben der Gemeinde Reichenbach an der Fils vom 21.02.2012
(Anlage 2)

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

1. Der Landkreis Esslingen übernimmt die Vorfinanzierung für Maßnahmen an der Station Reichenbach an der Fils im Rahmen des Bahnhofsprogramms Filstal, sofern bei der finanziellen Abwicklung des Projekts die Bereitstellung der anteiligen Zuwendungen durch das Land nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) nicht gemäß Baufortschritt erfolgt.
2. Der Landrat wird ermächtigt, einen entsprechenden Bau- und Finanzierungsvertrag zur Umsetzung des Bahnhofsprogramms Filstal mit zu unterzeichnen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Baubeginn für die Maßnahmen an der Station Reichenbach an der Fils ist für Juni 2013 vorgesehen, so dass eine Vorfinanzierung frühestens im Jahr 2013 fällig wird. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2013 wird der maxi-

male Vorfinanzierungsbetrag in Höhe von 645.000 € im Ergebnishaushalt neutral (Aufwand/Ertrag) veranschlagt.

Ein aus der Vorfinanzierung evtl. entstehender Zinsaufwand wird über den Deckungskreis Zinsen im Ergebnishaushalt abgedeckt.

Sachdarstellung:

Aufgrund einer wesentlichen Forderung seines im Jahr 1999 verabschiedeten Nahverkehrsplans hat der Landkreis Göppingen ab dem Jahr 2000 mit der DB Station & Service und dem damaligen Ministerium für Umwelt und Verkehr über eine Auflage eines Bahnhofssanierungsprogramms auf der Filstalstrecke verhandelt. Dabei wurde zunächst die gesamte Filstalstrecke von Reichenbach an der Fils bis Geislingen an der Steige betrachtet. Der Landkreis Göppingen hat sich dabei bereiterklärt, auch für Reichenbach an der Fils die Federführung in den Gesprächen mit DB Station & Service und dem Land mit zu übernehmen. Dies erfolgte in Absprache mit der Gemeinde Reichenbach an der Fils und dem Landkreis Esslingen. Die Gemeinde Reichenbach an der Fils war darauf hin unmittelbar in die Verhandlungen mit einbezogen, der Landkreis Esslingen ständig über den Sachstand informiert.

Aufgrund langwieriger Verhandlungen über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel und Zuschüsse des Landes und immer wieder notwendiger Planänderungen wegen Zusatzwünschen der Kommunen bzw. neuer betrieblicher Anforderungen in die Infrastruktur konnte erst Mitte des Jahres 2011 eine umsetzungsreife Planung fertig gestellt werden. Mit Datum vom 29.08.2011 erging dann der Zuwendungsbescheid des Landes an die DB Station & Service AG. Damit kann nun der Bau- und Finanzierungsvertrag zwischen DB Station & Service sowie den Kreisen und den Kommunen unterzeichnet werden und die Umsetzung beginnen.

Der Landkreis Göppingen, der das Projekt initiiert und von Anfang an unterstützt hat, hat gegenüber seinen Städten und Gemeinden sehr frühzeitig signalisiert, im Falle von unerwarteten Zahlungsverzögerungen bei der Bezuschussung durch das Land die Vorfinanzierung für sie zu übernehmen, damit eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen möglich ist. Denn nur wenn eine Mittelbereitstellung durch das Land nach Baufortschritt erfolgt, ist DB Station & Service bereit, die Maßnahmen umzusetzen. In Beschlüssen des Umwelt- und Verkehrsausschusses des Landkreises Göppingen vom 10.07.2007 sowie des Kreistages vom 03.02.2012 hat der Landkreis Göppingen der Übernahme dieses Vorfinanzierungsrisikos an Stelle der Kommunen, das für die Stationen der Kommunen im Landkreis Göppingen Landeszuwendungen in Höhe von rd. 5 Mio. € umfasst, zugestimmt.

Im Zusammenhang mit der ersten Beschlussfassung im Landkreis Göppingen ist die Gemeinde Reichenbach an der Fils im Jahr 2007 (siehe Anlage 1) an den Landkreis Esslingen herangetreten, auch für die Station Reichenbach an der Fils eine entsprechende Übernahme zu prüfen. Damals wurde die Gemeinde Reichenbach an der Fils seitens der Verwaltung gebeten, bei Vorliegen eines kon-

kreten Bau- und Finanzierungsvertrages erneut auf den Landkreis zuzukommen, damit notwendige Gremienbeschlüsse eingeholt werden können.

Nunmehr liegt der Bau- und Finanzierungsvertrag vor und die Gemeinde Reichenbach an der Fils hat ihrerseits entsprechende Beschlüsse zur Komplementärfinanzierung der Maßnahme in ihrem Gemeinderat gefasst (siehe Anlage 2).

Im Hinblick auf die Gleichstellung mit den Kommunen im Landkreis Göppingen schlägt die Verwaltung vor, auch gegenüber der Gemeinde Reichenbach an der Fils die Vorfinanzierung nicht entsprechend Baufortschritt ausgezahlter Zuwendungen durch den Landkreis Esslingen zu übernehmen. Nach aktuellen Informationen von der DB Station & Service und vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur sind aktuell jedoch keine Schwierigkeiten für eine fristgerechte Bereitstellung der Zuwendungen durch das Land zu erwarten.

Sollte dies dennoch der Fall sein, besteht für den Landkreis Esslingen folgendes Kostenrisiko:

Die Höhe der zuwendungsfähigen Kosten für die Station Reichenbach an der Fils beläuft sich auf 758.800 €. Bei einem zugesagten Zuschuss in Höhe von 85 v. H. beläuft sich die Zuwendung auf 644.980 €. Dieser Betrag wäre maximal durch den Landkreis Esslingen an die DB zu bezahlen. Sofern das Land 12 Monate mit der Zahlung in Verzug bleibt, beliefe sich das Kostenrisiko für den Landkreis Esslingen auf rund 10.300 € (bei einer angenommenen Refinanzierung über einen einjährigen Kassenkredit mit einem Zinssatz von 1,6% - Stand Februar 2012). Das Risiko fällt frühestens im Jahr 2013 an, da der Baubeginn für die geplante Maßnahme in der Station Reichenbach an der Fils für Juni 2013 vorgesehen ist.

Das Bahnhofsprogramm Filstal wertet den ÖPNV-Verknüpfungspunkt zwischen Schiene und Straße in Reichenbach an der Fils auf und trägt damit zur Attraktivitätssteigerung im ÖPNV bei. Deshalb empfiehlt die Verwaltung, die Übernahme einer evtl. Vorfinanzierung durch den Landkreis Esslingen entsprechend zu beschließen und den Vorsitzenden zu ermächtigen, diesbezüglich den Bau- und Finanzierungsvertrag zu unterzeichnen.

Heinz Eininger
Landrat